

EXECUTIVE DIALOG: STATE OF THE ART LIQUIDITÄTSPLANUNG

Zeitgemäße softwaregestützte Bestimmung des Handlungsspielraums

25. März 2025 | 8.30 – 9.30 Uhr | **Digitalevent**



Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Unternehmensberatung

08.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

*Volker Riedel, Managing Partner
Dr. Wieselhuber & Partner GmbH (W&P)*

08.35 Uhr **Notwendigkeit der Liquiditätsplanung für Organe unabhängig von der wirtschaftlichen Situation**

Daniel Emmrich, Partner, W&P

08.50 Uhr **Liqui-Readiness
Anforderungen der Liquiditätsplanung**

Johannes Zubrod, Mitglied der Geschäftsleitung, W&P

09.05 Uhr **State-of-the-Art Liquiditätsplanung
Der Blick in den Maschinenraum**

Moritz Polk, Manager, W&P

09.20 Uhr **Werkstatt-Diskussion | Q&A**

- *Daniel Emmrich, Partner, W&P*
- *Moritz Polk, Manager, W&P*
- *Johannes Zubrod, Mitglied der Geschäftsleitung, W&P*

Moderation: Volker Riedel, Managing Partner, W&P

09.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

AGENDA

Eine Liquiditätsplanung ist unerlässlich, um wirtschaftlich stabil und wettbewerbsfähig zu bleiben. In bestimmten Situationen wird sie faktisch für Unternehmen zur Pflicht. Die Liquiditätsplanung hat einen direkten Einfluss auf den strategischen Handlungsspielraum, da sie die finanzielle Basis für operative und strategische Entscheidungen schafft. Ein solides Liquiditätsmanagement ermöglicht es Unternehmen, flexibel zu agieren und Chancen zu nutzen, anstatt nur auf finanzielle Engpässe zu reagieren. Daher gehört die Liquiditätsplanung zum Standard eines jeden Unternehmens.

Eine fundierte Liquiditätsplanung ist jedoch kein Standardprozess, sondern muss individuell auf das Geschäftsmodell und die internen Prozesse zugeschnitten sein. Nur so lassen sich Liquiditätsengpässe vermeiden, Zahlungsströme optimieren, strategische Entscheidungen finanziell absichern und effiziente interne Prozesse, die auf softwaregestützte Automatisierungen zurückgreifen, implementieren.

Softwarelösungen bieten eine effiziente Liquiditätsplanung mit Echtzeit-Überblick über Finanzen durch automatische Bankensynchronisation. Die Automatisierung von Finanzprozessen reduziert manuelle Aufwände und Fehler. Mit präzisen Liquiditäts- und Szenarioplanungen wird eine vorausschauende Steuerung ermöglicht.

SIE WOLLEN TEILNEHMEN?

Bitte melden Sie sich zu diesem kostenfreien Event an über:

- www.wieselhuber.de/veranstaltungen
- oder nebenstehenden QR-Code



WAS KOMMT DANACH?

Nutzen Sie schon heute mit Save-the-Date die Möglichkeit, sich bei Folgeveranstaltungen einen Platz zu sichern:

Zur Vor-Anmeldung: www.wieselhuber.de/veranstaltungen



Daniel Emmrich ist Partner bei W&P. Er ist Diplom-Wirtschaftsmathematiker (LMU München) und hält einen Master in Accounting & Finance von der Macquarie University (Sydney, Australien). Seit 2014 ist er bei W&P tätig und leitet Sanierungs- und Restrukturierungsprojekte in komplexen strukturellen Situationen. Dabei liegt der fachliche Fokus auf der operativen Restrukturierung als professioneller Lösungskonfigurator von der Konzeptphase bis zur operativen Umsetzung. Seine branchenseitige Projekterfahrung umfasst unter anderem die Lebensmittelindustrie, den Großhandel, Bauzulieferer, Maschinen- und Anlagenbauer sowie internationales Projektgeschäft. Er ist zudem gefragter Autor und regelmäßiger Referent zu den hier genannten Themenstellungen.



Moritz Polk ist Manager bei W&P. Moritz Polk hat Volkswirtschaftslehre studiert und seinen Masterabschluss mit Master of Economics an der Universität Kiel (CAU Kiel) absolviert. Seit 2019 ist Moritz Polk bei W&P beschäftigt und hat in den letzten Jahren viele Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen im Rahmen von Restrukturierungsprojekten sowohl konzeptionell als auch operativ beraten und begleitet. Moritz Polk ist dabei zertifizierter Experte im Bereich der kaufmännischen Steuerungsinstrumente, besitzt vollumfänglichen Überblick über die am Markt angebotenen Softwarelösungen und absolute Kernkompetenz in der Implementierung von kurzfristigen Liquiditätsplanungen, integrierte Mittelfristplanungen und der Maßnahmenumsetzung sowie im Maßnahmentracking.



Volker Riedel ist Managing Partner und Gesellschafter bei W&P. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Abschluss als Diplom-Ökonom war er in der Beratung als Projektleiter und Partner von inhabergeführten Unternehmen, als Vorstand und Geschäftsführer namhafter mittelständischer Unternehmen sowie als Generalbevollmächtigter (CFO) in Produktion und Handel tätig. Seit 2002 ist er bei W&P und entwickelte die Geschäftsbereiche insolvenznahe Beratung & Finance und verantwortet heute den Geschäftsbereich Restructuring und Corporate Finance. Volker Riedel sitzt externen Arbeitskreisen mit Schwerpunkt Finanzen vor, hält regelmäßig Vorträge zu den Themen strategische Restrukturierung und Finanzierung und Rekapitalisierung von Familienunternehmen und veröffentlicht auch hierzu regelmäßig Fachartikel.



Johannes Zubrod ist derzeit als Mitglied der Geschäftsleitung bei W&P tätig. Johannes Zubrod hat Mittelstandsmanagement, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung in Koblenz mit Abschluss Master of Science studiert und ist seit 2016 bei W&P angestellt. In seiner Tätigkeit bei W&P ist Johannes Zubrod projektverantwortlich im Bereich der operativen Restrukturierung und verantwortet Projekte von der konzeptionellen Phase bis hin zur operativen Umsetzung und der Erreichung des Turnarounds. Seine Arbeit konzentriert sich auf die Beratung in Finanz- und Strategiefragen, speziell in den Bereichen Finanzplanung und Unternehmensführung und der Entwicklung von Sanierungs-, Restrukturierungs- und Entwicklungspfaden inkl. notwendiger Maßnahmen. Johannes Zubrod tritt zudem als Referent bei Fachevents und Workshops auf, bei denen er seine Expertise und Erfahrung zu Themen der Finanzprozesse und der datenbasierten Entscheidungssicherheit durch kaufmännische Steuerungsinstrumente für Führungskräfte teilt.

KONTAKT



Sylvia Hensen
Assistenz der Geschäftsführung

+ 49 151 55 13 59 36
hensen@wieselhuber.de



Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Unternehmensberatung